



Johannis - Gruß

Oktober 2022

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

In diesen Tagen freuen wir uns auf einen goldenen Oktober: Auf die letzten wärmenden Sonnenstrahlen, auf buntes Laub, auf den jungen Wein und auf Fröhlichkeit in netten Runden. Der Oktober ist ein Monat der heiteren Gelassenheit, in dem wir die Zeit noch einmal auskosten können und Farben für den Winter sammeln.

In diesem Jahr ist der Oktober anders: Viele Menschen blicken sorgenvoll in die Zukunft. Es geht Angst um. Nach zwei Jahren Pandemie gibt es immer noch kein Aufatmen. Im Gegenteil. Corona wirkt nach. In vielen Bereichen gibt es Lieferengpässe. Nichts will so recht vorwärtsgehen. Als ob das nicht genug wäre, geht der Krieg zwischen Russland und der Ukraine in die nächste Runde. Wie wird er uns in Zukunft noch betreffen? Und wie kann die Explosion der Kosten bewältigt werden? So viele Krisen auf einmal. Und jede ist so komplex, dass sie nicht einfach gelöst werden kann. Wir sind dem Geschehen ausgeliefert. Wir fühlen uns machtlos, denn die Macht ist in den Händen anderer. Dieses Gefühl, Spielball zu sein, macht Angst. Angst ist kein guter Ratgeber, weiß eine Redensart. Angst lähmt, nimmt die Luft zum Atmen und die Energie zum Handeln. Sie verhindert, in Ruhe zu überlegen und zu planen. Und sie gibt den Angstmachern eine Macht über uns, die ihnen nicht zusteht.

„Jage die Ängste fort. Und die Angst vor den Ängsten“, schreibt die jüdische Dichterin Mascha Kaléko angesichts der Bedrohung durch die Shoa. Das Gedicht trägt den Titel „Rezept“. Ich finde es ein hilfreiches Rezept. Wir sollten es ausprobieren: Die Ängste fortjagen, mutig und zuversichtlich, ihnen keine Chance geben, sich einzunisten und uns den Schlaf zu rauben. „Fürchte dich nicht!“ ist die Botschaft der Engel in der Bibel. Wir brauchen keine Angst zu haben, weil Gott immer an unserer Seite ist. Nicht vor den Katastrophen und Krisen, die über die Welt und unser Leben hereinbrechen, und nicht vor den selbsternannten Machthabern. Ihre Macht ist endlich. Gott an unserer Seite gibt uns den Blick für das Notwendige und Machbare. Er öffnet unser Herz für die, die uns in schwierigen Zeiten brauchen und er schenkt uns Kraft, in dieser Welt – hier und da, manchmal nur im Kleinen – etwas von seiner Nähe zu zeigen.

Herzlichst Ihre Pfarrerin Susanne Wildfeuer



Foto: privat

Oktober 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offb 15,3

Abschied

*Man muss weggehen können
und doch sein wie ein Baum,
als bliebe die Wurzel im Boden,
als zöge die Landschaft und wir ständen fest.*



Foto: Bentele

Mit diesen Versen möchte ich mich von Ihnen, liebe Freundinnen und Freunde der Johanniskirche, verabschieden – und gleichzeitig auch wieder nicht. Denn der Abschied von St. Johannis fühlt sich für mich ganz genau so an, wie Hilde Domin es beschreibt: Gerade im Gehen spüre ich besonders intensiv, wie sehr ich inzwischen in unserer Gemeinde verwurzelt bin.

Die Entscheidung, nach nur dreieinhalb Jahren schon wieder weiter zu ziehen, ist mir alles andere als leicht gefallen. Doch die Zeit war reif dafür, meine Lebenslandschaft hat sich verändert.

Seit Mitte September bin ich nun als Schulpfarrerin in der Maria-Ward-Schule tätig – mit direktem Blick auf die Johanniskirche. Jedes Mal, wenn ich den Meditationsraum dort betrete, grüßen mich die frisch sanierten Türme und ich grüße zurück. Nach dem Unterricht komme ich dann gerne mal auf einen Sprung im Pfarrbüro vorbei. Und jeden Dienstag freue ich mich darauf, abends im Singkreis St. Johannis mit netten Leuten beschwingt singen zu dürfen.

Ein Ort, an dem ich mich wohl fühle, mit Menschen, die mir am Herzen liegen, das bedeutet für mich Heimat. St. Johannis ist mir ein Stück Heimat geworden. Dafür danke ich Ihnen und Euch allen!

Für all die vielen Begegnungen, die guten Gespräche und Impulse, die Offenheit und Lebendigkeit, für die fröhlichen wie auch nachdenklichen Stunden, für das Vertrauen, das mir entgegen gebracht wurde, und für so Manches mehr sage ich von ganzem Herzen Dank. Reich beschenkt gehe ich weiter und bleibe ebenso auch da.

So grüße ich Sie und Euch in Verbundenheit – auf ein baldiges Wiedersehen!

Pfarrerin Uli Foldenauer

Wir laden herzlich ein zur Verabschiedung von Pfarrerin Uli Foldenauer im Erntedankgottesdienst für Groß und Klein am 2. Oktober um 10 Uhr. Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

Gottesdienste

Gottesdienste in St. Johannis

Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
mit Pfarrerin Uli Foldenauer und Viktoria Maurer
und Verabschiedung von Pfarrerin Uli Foldenauer

Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Pfarrer Jürgen Reichel

Sonntag, 16. Oktober

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Prädikant Henning Albrecht

Sonntag, 23. Oktober

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
mit Pfarrer Jürgen Reichel

Sonntag, 30. Oktober

10 Uhr Jazzkirche zum Thema „Jage die Ängste fort“
mit Nik Jira, Piano, und Pfarrerin Susanne Wildfeuer



Gottesdienste im Dürrbachtal

Sonntag, 9. Oktober

Der Gottesdienst in der Immanuelkirche entfällt.

Sonntag, 23. Oktober

9.45 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche
mit Pfarrer Hans Schmidt

musik.kirche St. Johannis

Freitag, 14. Oktober, 19 Uhr

„Er weiß viel tausend Weisen -
erlesene Musik für Violine und Klavier

Ibrayim Bairam-Ali, Violine
Daniel Delgado, Klavier
Pfarrer Jürgen Reichel

Gruppen, Kreise und Initiativen

Krabbelgruppe St. Johannis

Information in St. Johannis

Singkreis St. Johannis

Leitung Christel Hüttner
Jeden Dienstag um 17.45 Uhr im Gemeindehaus

Klangfänger des Windsbacher Knabenchors

Stefanie Helmer, stefaniehelmer@t-online.de
Jungen der 1.-4. Klasse proben
jeden Montag von 15 -16 Uhr im Gemeindehaus

Mädchenchor St. Johannis

Teresa Damiani, teresa-damiani@gmx.de
Mädchen von der 1.-4. Klasse proben
jeden Montag von 17-18 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis

Sabine Held, info@sabine-held.com

Dienstag, 1.11., 19.30 Uhr, Gemeindesaal St. Johannis
mit Pfarrerin Regene Lamb von der
evangelisch-lutherischen Kirche Brasilien
zum Thema „Wie wirken koloniale Ungleichheiten bis heute
in unseren kirchlichen Partnerschaften?“

Frauentreff Oberdürrbach

Margarete Allolio, Tel. 0931 / 9 46 77
Barbara Günthert, Tel. 0931 / 9 12 56

Dienstag, 4.10. 20 Uhr

Besprechung des Buches „Unsere Welt neu denken“
von Maja Göpel

Den Ort erfragen Sie bitte bei den Ansprechpartnerinnen.

Literaturkreis

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84

Dienstag, 25.10., 15 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis
„Schwere Stunde“ – Erzählung von Thomas Mann
Den Text bekommen Sie bei Inge Wollschläger.

Seniorenkreise

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84

Dienstag, 11.10.

Gemeindesaal der Immanuelkirche Unterdürrbach
Inge Wollschläger und Markus Oppel nehmen Sie mit
auf eine Phantasiereise

Donnerstag, 27.10.

14.30 Uhr, Gemeindesaal St. Johannis

„Herbstgedichte“ -

bringen Sie gerne ihr liebstes Herbstgedicht mit.

Ein guter Start in den Tag – Johannisschmaus

Freitag, 7. Oktober um 10 Uhr im Gemeindesaal von
St. Johannis. Eingeladen sind alle Menschen – ob jung oder
alt – die gerne in Gemeinschaft frühstücken und freundliche
Gespräche führen möchten. Brötchen, Butter und Marmelade
sowie Getränke sind vor Ort – über Spenden freuen wir uns.



Bitte melden Sie sich an, damit wir
genügen leckere Brötchen für sie
haben. Anruf genügt bei Inge Woll-
schläger 322 84 84 (AB) oder inge.
wollschlaeger@elkb.de.

Pfadfinder suchen Gruppenleitung



Die im Juni gegründete Wölflingsmeute für Mädchen und Jungen im Grundschulalter ist inzwischen auf über 20 Kinder angewachsen. Inzwischen gibt es auch Anfragen der älteren Geschwister, die auch dazu stoßen wollen. Für den Aufbau von Jungpfadfinder- (ca. 11 bis 13 Jahren) und Pfadfindergruppen (ca. 13 bis 15 Jahren)

sucht der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder deshalb nach älteren Jugendlichen, die Lust haben, eine solche Gruppe mit aufzubauen.

Eine Schulung und Begleitung beim Aufbau der Gruppen wird angeboten. Informationen bei Henning Albrecht, henning.albrecht@vcp-wuerzburg.de oder 01577 / 63 39 949.

Start ins neue Kita-Jahr

Mit einem Planungs- und Konzeptionstag ist das Team des Kinderhauses St. Johannis in das neue Kindergartenjahr gestartet. Weil die Erzieherin Lena Endler momentan in Elternzeit ist und die Erzieherin Sabine Münch nach Höchberg gewechselt ist, können wir mit Barbara Müller und Maïke Büchs zwei neue Mitarbeiterinnen im Kinderhaus willkommen heißen

Pfarrerin Susanne Wildfeuer



Foto: Wildfeuer

Hinten von links:

Viktoria Maurer, Barbara Müller, Carmen Zawstasniak

Vorne von links:

Sonja Stelzer, Maïke Büchs, Anita Straile, Beate Menig

Grillfest des WAT

Der Würzburger Arbeitslosentreff (WAT) trifft sich am Freitag, 7. Oktober um 16 Uhr im Gemeindesaal von St. Johannis zum traditionellen Grillfest. Dazu herzliche Einladung.

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat sich am 13. September mit dem Konfirmandenunterricht beschäftigt, den für uns bislang Pfarrerin Uli Foldenauer zusammen mit Pfarrer Jürgen Dolling von St. Stephan gehalten hat. Da Uli Foldenauer zum 1. September in den Schuldienst gewechselt ist, wollten wir ihre Erfahrungen hören. Das große Thema ist immer, wie man junge Leute weiter am kirchlichen Leben interessiert, wenn die Konfirmation vorbei ist.

Frau Foldenauer werden wir, da sind wir recht sicher, weiterhin in St. Johannis begegnen. Sie hat gleich den Erntedankgottesdienst am 2. Oktober übernommen. Dekan Dr. Slenczka wird sie bei der Gelegenheit aus dem Gemeindedienst verabschieden. Als Kirchengemeinde wollen wir ihr anschließend noch unsere Verbundenheit zeigen. Jeder kann dazu beitragen, indem er nach dem Gottesdienst dableibt.

Der Kirchenvorstand hat sich auch mit den steigenden Heizungs- und Stromkosten in St. Johannis und Immanuel beschäftigt. Der mit Abstand größte Einzelbrocken sind die Heizkosten der St. Johanniskirche, die in den Vorjahren immer etwa bei 9.000 Euro pro Jahr lagen und jetzt kräftig klettern werden. Wie in Privathaushalten werden wir viele einzelne Anpassungen vornehmen, uns aber darüber hinaus von einem Spezialisten beraten lassen, der die spezifischen Möglichkeiten in St. Johannis und Immanuel unter die Lupe nimmt.

Für die Neugestaltung des Kirchengeländes hat die Firma arc.gruen einen Vorschlag erarbeitet, den wir mit einer kleinen Arbeitsgruppe aus dem Kirchenvorstand und Mitarbeitern sichten. Wir sind alle sehr gespannt, welche Pläne die Gartenarchitektin entwickelt hat. Wir halten Sie informiert!

Schon am 4. Oktober um 19.30 Uhr trifft sich der Kirchenvorstand auf Einladung des Dekans wieder, zunächst zu einer geschlossenen und dann einer öffentlichen Sitzung. In der öffentlichen Sitzung wird es um die Ausschreibung der halben „theologisch-pädagogischen“ Stelle im Dürrbachtal gehen, die wir zügig tätigen möchten. Zu den öffentlichen Sitzungen bzw. Sitzungsteilen können Sie immer als Gast dazu stoßen.

Pfarrer Jürgen Reichel



Bildquelle: pixabay

Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält;
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel (1813-1863)

Unsere Partner

St. Stephan

**KinderKirche und KinderKirchenVormittag
pausieren im Oktober**



Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

Besuch des Landesbischofs

Der Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm besucht Anfang Oktober unser Dekanat. Am Mittwoch, 5.10. feiern wir mit ihm um 18 Uhr in der Stephanskirche einen Festgottesdienst. Sonntag, 30.10. 10 Uhr, St. Stephan

Einführungsgottesdienst

von Pfarrerin Eva Mundinar und Pfarrer Johannes Körner für die ESG durch Dekan Dr. Wenrich Slenczka

Mo. 17.10. 15.00 Uhr

Verlegung einer neuen Platte am Versöhnungsdenkmal

auf dem Wilhelm-Schwinn-Platz
(Nagelkreuzinitiative / Stadt Würzburg)

Montag, 31.10. in St. Stephan

Reformationstag

10 Uhr Festgottesdienst (Slenczka/Dolling)
19 Uhr Theologischer Abend. Thema: „Meine Bibel“

WAT (Würzburger Arbeitslosentreff)

Burkarderstraße 14, Tel. 78 01 22 53

Seniorenbegegnungsstätte im A.-Schweitzer-Haus

Friedrich-Ebert-Ring 27d, Tel. 79 625 79

Sonntag, 9.10., 14.30 Uhr Sonntagstreff
Kaffee, Lieder, Andacht

Mittwoch, jeweils 14.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Vortrag

Dienstag, 18.10., 13-20 Uhr

Halbtagesfahrt zur Kirchenburg Mainsondheim mit Abendessen
Information und Anmeldung unter 79 625 79

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Friedrich-Ebert-Ring 27b, www.esg-wuerzburg.de
Tel.: 796 19 13

Sonntag, 23.10., 19 Uhr: Ökum. Semestereröffnungsgottesdienst

Mittwoch, 26.10., 19 Uhr: Neu in Würzburg? Kennenlernabend

Jeden Donnerstag, 20 Uhr: Online-Hauskreis

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Website

Nachbarschaftshilfen

„Eine Stunde Zeit“ in der Innenstadt,
Matthias-Ehrenfried-Haus,
Michaela Brand, Tel. 38 66 87 21.

St. Johannes, Ingeborg Wollschläger,
Tel. 322 84 84.

„Mit Herz und Hand“ im Dürrbachtal



Pfarramt St. Johannis Würzburg

Hofstallstr. 5, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 / 32 28 46

Fax: 0931 / 322 84 71

Pfarrer Jürgen Reichel, Tel. 0931 / 322 84 70
juergen.reichel@elkb.de

Pfarrerin Susanne Wildfeuer, Tel.: 0174 / 16 89 665
susanne.wildfeuer@elkb.de

Pfarrer Hans Christian Schmidt, Tel.: 0931 / 78 46 292
hanschristian.schmidt@elkb.de

Seniorenreferentin Ingeborg Wollschläger,
Tel.: 0931 / 3 22 84 84
inge.wollschlaeger@elkb.de

Pfarrer Matthäus Wassermann (esg)
Tel.: 0931 / 796 19 13
matthaeus.wassermann@esg-wuerzburg.de

Pfarramtssekretärin Andrea Bentele

Unsere Bürozeiten:

Mo, Di, Mi, Do 9.30-12 Uhr

Di und Do 14-16 Uhr

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de

Homepage: www.johannis-wuerzburg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE41 7905 0000 0000 0331 59

BIC: BYLADEM1SWU

Kinderhäuser

Evangelisches Kinderhaus St. Johannes

Leitung Viktoria Maurer, Tel. 322 84 88

kita.stjohannis.wue@elkb.de

Campus-Kinderhaus am Hubland

Leitung Anne Kunz und Carmen Kemmer, Tel. 318 06 48

kinderhaus@uni-wuerzburg.de

Veranstaltungsorte (falls nicht anders angegeben):

Gemeindehaus Hofstallstr. 5(1) Immanuelkirche Unterdürrbach (2)

V.i.S.d.P.: Pfarrer Jürgen Reichel